

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

234

Wien, am 8. August 1935

Fünfzigjähriges Jubiläum des Internationalen Vereins der Strassen- und Kleinbahnen und der öffentlichen Kraftfahrunternehmen.

Dieser Verein, der in Brüssel seinen Sitz hat, feierte vom 8. bis 12. Juli unter dem Protektorat Sr. Majestät des belgischen Königs, der auch der feierlichen Eröffnungssitzung beiwohnte, sein fünfzigjähriges Bestehen mit einer internationalen Veranstaltung. Dem Verein gehören über 700 Mitglieder, -Unternehmungen und Einzelpersonen - aus allen Ländern Europas an, die sich mindestens alle zwei Jahre zur Besprechung wirtschaftlicher und technischer Angelegenheiten ihres Fachgebietes auf einem internationalen Kongress treffen.

In der Fachsitzung der Brüsseler Veranstaltung wurden hauptsächlich die gegenwärtig bestehenden Einrichtungen und Bedingungen des Nahverkehrs in Grossstädten und deren Umgebung, dann die technischen Verbesserungen auf dem Gebiete der Lokalbahnen, Kleinbahnen und der Kraftfahrunternehmen durch hervorragende Fachleute besprochen; ferner wurden die Verkehrseinrichtungen der drei belgischen grossen Städte Brüssel, Lüttich und Antwerpen besichtigt.

Auf Einladung der österreichischen Regierung und des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien Richard Schmitz wurde in Brüssel neuerlich beschlossen, den nächsten Internationalen Strassenbahn- und Kleinbahnkongress im Jahre 1937 in Wien abzuhalten.

Die Platzkonzerte in Wien.

Die öffentlichen Platzkonzerte auf Wiener Plätzen erfreuen sich beim Publikum grosser Beliebtheit. Die Konzerte finden jeden Tag statt und zwar die nächsten Freitag im Esterhazy-park, Samstag im Schweizerpark und Montag auf dem Keplerplatz.

Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 7. August ausgegebene Gesetzblatt der Stadt Wien enthält das Stadtgesetz vom 5. Juli 1935 betreffend die Organisation und den Wirkungsbereich der Schulbehörden in Wien, weiter das Stadtgesetz vom 5. Juli 1935 über den Schutz der Natur (Naturschutzgesetz), das Stadtgesetz vom 5. Juli 1935 über die Regelung öffentlicher Sammlungen, die Verordnung des Bürgermeisters vom 7. August 1935 zur Durchführung des Stadtgesetzes über die Regelung öffentlicher Sammlungen, schliesslich das Stadtgesetz vom 5. Juli 1935 betreffend Abänderung der Feuerpolizeiordnung für Wien.

Vergabung städtischer Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 25 vergibt Asphaltbetonarbeiten beim Strassenbau 7. Bezirk Museumstrasse von der Neustiftgasse bis zur Lerchenfelderstrasse vor dem Gebäude der Ungarischen Garde. Anbotsverhandlung am Freitag, 16. August um 10 Uhr Vorm. bei der Mag. Abt. 25 Neues Rathaus; weiter Erd- und Pflasterarbeiten, Fuhrwerksleistungen, Asphaltbetonarbeiten und Gussasphaltbetonarbeiten beim Strassenbau 16. Bezirk Arnethgasse von der Redtenbachergasse zur Weinheimorgasse. Anbotsverhandlung Freitag 16. Aug., 11 Uhr, Mag. Abt. 25; Erd-Pflasterer-Fugenvergussarbeiten und Fuhrwerksleistungen beim Strassenbau im 2. Bez. Reichbrückenstrasse von O. Nr. 32 bis Morgartenstrasse. Anbotsverhandlung am 16. Aug. um 10 Uhr 30 Mag. Abt. 25; Erd- und Pflasterarbeiten, Fuhrwerksleistungen beim Strassenbau im 18. Bez. Leschetitzgasse u. Spitzergasse bis O. Nr. 9. Anbotsverhandlung am 16. Aug. 11 Uhr 15 bei Mag. Abt. 25. - Die Mag. Abt. 31 vergibt Malerarbeiten für das Familienasyl 20. Adalbert Stifterstrasse. Anbotsverhandlung 26. August, 9 Uhr Vorm. in der Mag. Abt. 31 b Neues Amtshaus, V. St.